

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES BAU,- WEGE- UND UMWELTAUSSCHUSSES BÖSDORF

- öffentlich -

Sitzung: vom 12. März 2011
Sitzung/Begehung in Kleinmeinsdorf
von 10.00 Uhr bis 10.35 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit der lfd. Nr. 1 - 3.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt
GV Dieter Westphal
als Vorsitzender und Protokollführer

GV Georg Biss	BM Dietrich Heisch
GV Joachim Claß	BM Ulrike Schmidt
GV Klaus Tschirschwitz	
GV Hans-Hinrich Westphal (für BM H. J. Mannitz)	

b) nicht stimmberechtigt
GV in Bianka Sievers, Herr Fechner, Herr O. Burmann, Herr L.-H. Levsen,
Herr V. Blunck

Es fehlte entschuldigt: BM Hans-Jochen Mannitz

Die Mitglieder des Bau-, Wege- und Umweltausschusses Bösdorf waren durch Einladung vom 17. 02. 2011 zu Samstag, 12. März 2011 um 10.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes
2. Verkauf der „ Alten Schule „
 - 2.1. Verlegung der Bushaltestelle
 - 2.2. Veränderung der Straßenbeleuchtung
 - 2.3. Abbau des Kinderspielplatzes
3. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes**

Der Ausschussvorsitzende verliest den § 46, Abs (6) der Gemeindeordnung:

„ Die Mitglieder, die nicht der Gemeindevertretung angehören, werden von der oder dem Vorsitzenden des Ausschusses durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihr Amt eingeführt. Die Mitglieder der Ausschüsse handeln in ihrer Tätigkeit nach ihrer freien, durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung“

Anschließend verpflichtet er Herrn Dietrich Heisch mit Handschlag und den Worten:“Hiermit verpflichte ich Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein“.

TOP 2**Verkauf der „ Alten Schule“****2.1. Verlegung der Bushaltestelle**

Der Ausschussvorsitzende erläuterte den Sachstand.

Der Standort des Buswartehauses und die Größe (3,5 m lg, 2,00m br, 2,4 m h) wurden festgelegt. Die Eingangsöffnung des Wartehauses wird so vergrößert, das keine „dunklen Ecken „ entstehen“. Das Dach wird waagrecht gestaltet (kein Walm) Nicht mehr benötigter Boden und Feldsteine werden auf das Grundstück Flur 65/1 verbracht.

Der Raum zwischen Fundament (Kellerwandsteine und gewachsenem Boden) wird für die Dachentwässerung mit Geröll und Kiesel verfüllt, ein Anschluss an eine Oberflächenentwässerung ist vor Ort nicht möglich. Die mit Feldsteinen gepflasterte Rinne aus Richtung Schulstraße wird aufgenommen und im Bereich der neuen Bushaltestelle mit Muldensteinen neu verlegt. Im Wartehaus wird eine Energiesparlichtquelle installiert, Schalttakt wie Straßenbeleuchtung.

Beschuss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung auf Basis der Kostenschätzung Ingenieurbüro Levsen vom 21.05.2010 und den o.a. Änderungen den Auftrag zu vergeben.

Der Bürgermeister sollte ermächtigt werden, den Auftrag bereits vor dem endgültigen Beschluss der Gemeindevertretung über das Ing-Büro zu vergeben.

Einstimmig

...

2.2. Veränderung der Straßenbeleuchtung

Der Auftrag wurde bereits am 08.07.2010 durch die Gemeindevertretung vergeben. Vor Ort wurde der Standort der Straßenlaterne und des Schaltkasten mit dem Auftragnehmer festgelegt.
Ausführung der Arbeiten 28.03. – 01.04 2011, 13. Kalenderwoche.

2.3. Abbau des Kinderspielplatzes

Der Holzkletterturm und das Schaukelgerüst entsprechen nicht mehr den Vorgaben für einen öffentlichen Spielplatz und verbleiben auf Wunsch der Käufer auf dem Grundstück, die Palisaden der Sandkiste sind aufzunehmen und für den Einbau auf einem neuen Spielplatz aufzubereiten

TOP 3 Anfragen

Auf dem ehemaligen Gelände der Freiwilligen Feuerwehr befinden sich eine Sammelbox für Altkleider. Der Betreiber sollte über die Verwaltung aufgefordert werden, die Box zu entfernen

Ende der Sitzung 10.35 Uhr



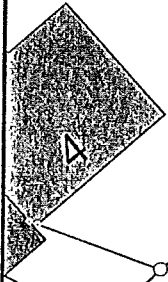
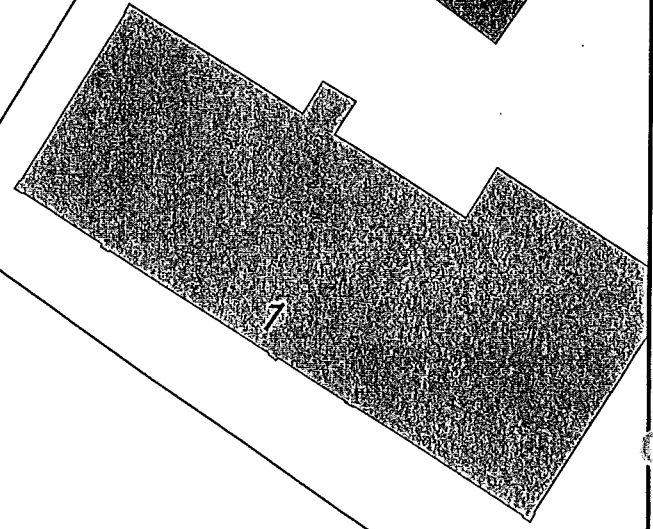
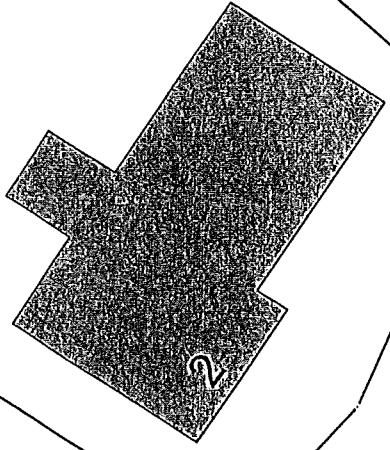
Vorsitzender



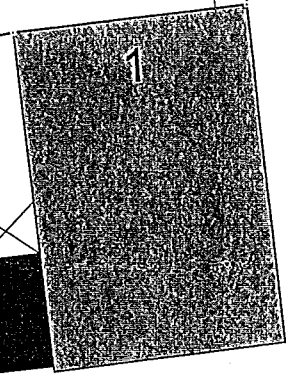
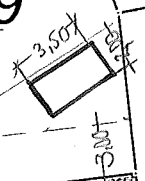
Protokollführer

$\frac{12}{15}$

$\frac{12}{13}$



$\frac{109}{17}$



$\frac{65}{1}$

